



Anmeldung in ein kantonales Brückenangebot

Informationen für die regionalen Partner und Ansprechstellen Integration

Die regionalen Partner im Asyl- und Flüchtlingsbereich können spät zugewanderte Personen mit Förderbedarf direkt in ein Brückenangebot anmelden, sofern sie motiviert sind und die Aufnahmekriterien erfüllen.

Ist kein regionaler Partner involviert, erfolgt die Anmeldung durch die Ansprechstellen Integration.

Besuchen Jugendliche noch die Volksschule, erfolgt die Anmeldung zwingend durch die Klassenlehrperson.

Aufnahmekriterien

Mindestens 15 und noch nicht 25 Jahre alt (Stichtag 31.07.):

- ⇒ **BPI 1:** mind. Sprachniveau A1
- ⇒ **BPI 2:** mind. Sprachniveau A2
- ⇒ Schulische Grundkompetenzen (Lesen und Schreiben)
- ⇒ Alle Status

Mindestens 20 und noch nicht 35 Jahre alt (Stichtag 31.07.):

- ⇒ **BPI 2 Erwachsene:** mind. Sprachniveau A2 (Angebot nur in Bern, BFF)
- ⇒ Schulische Grundkompetenzen (Lesen und Schreiben)
- ⇒ Geregelter Aufenthaltsstatus (nicht N)

Bei Unklarheit bezüglich des passenden Brückenangebots kann eine Anmeldung an die Triagestelle erfolgen (vgl. Übersicht alle Brückenangebote).

- ⇒ Mind. 15 und noch nicht 25 Jahre alt (Stichtag 31.07.)
- ⇒ Mind. Sprachniveau A2
- ⇒ Geregelter Aufenthaltsstatus (nicht N)

Anmeldezeitraum und Verfahren

Kalenderwochen 13 – 18 für reguläre Klassen Start August (BPI 1, BPI 2 und BPI 2-E)

- ⇒ 2026: Montag, 23. März – Sonntag, 3. Mai 2026

Kalenderwochen 42 – 46 für azyklische Klassen Start Februar (nur BPI 1 und BPI 2):

- ⇒ 2026: Montag, 12. Oktober – Sonntag, 15. November 2026

- Anmeldungen nach Kalenderwoche 18 (reguläre Klassen) resp. 46 (azyklische Klassen) gelten als Nachmeldungen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, sofern freie Plätze verfügbar sind. Ein Eintritt ist bis sechs Wochen nach Semesterbeginn möglich.
- Die Plätze sind jeweils knapp, weshalb sich eine Anmeldung innerhalb des Anmeldezeitfensters empfiehlt.

- Anmeldungen an die Triagestelle für Angebote mit Start im August sind ab Kalenderwoche 13 möglich. Nach einem Vorlehr- oder Lehrabbruch sind Anmeldungen jederzeit möglich.
- Bei Vorlehren gilt ein beim MBA eingereichter Vorlehrvertrag als Anmeldung zum Brückenangebot. Weitere Informationen zur Vorlehre auf: www.be.ch/vorlehre

Anmeldung

Das elektronische Anmeldeformular ist verfügbar auf: www.be.ch/brueckenangebote > *Anmeldung in ein Brückenangebot* > *Anmeldung durch fallführende Stellen*

- [Link zum Ansichtsexemplar](#) der Anmeldung durch regionale Partner/Ansprechstellen Integration
- Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern resp. der Beistandsperson einzuholen.
- Pro Person ist nur eine Anmeldung möglich (keine Doppelanmeldungen).
- Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Abmeldung ist schriftlich durch die anmeldende Person an brueckenangebote@be.ch möglich (ohne Kostenfolge).
- Die Aufnahme in die Brückenangebote erfolgt, wenn die Aufnahmebedingungen erfüllt sind und Plätze verfügbar sind.

Hinweise zur Online-Anmeldung

- Das Anmeldeformular wird online ausgefüllt und eingereicht.
- Nach dem Einreichen wird automatisch ein PDF zum Ausdrucken erstellt.
- Das Formular kann nach Seite 2 zwischengespeichert werden. Der spätere Zugriff ist nur über den per E-Mail zugesandten Link sowie Zugangscode möglich.
- Die Checkliste der Beilagen befindet sich auf der letzten Seite der Anmeldung.

Benötigte Unterlagen

* = *optional*

Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration BPI 1 und BPI 2:

- Kopie des letzten Beurteilungsberichts inkl. Portfolio personale Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen *
- Ergebnis Sprachtest (Sprachstandbestätigung) *

Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration BPI 2-E:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Ausweiskopie
- Ergebnis Sprachtest (Sprachstandbestätigung) *

Unterlagen bei Anmeldung an die Triagestelle:

- Lebenslauf
- Letzter Beurteilungsbericht Oberstufe resp. Brückenangebot *
- Weitere Dokumente *: Bewerbungsdossier, Motivationsschreiben, Ergebnis Sprachtest, Schnupperlehrbericht, Eignungstests, Abklärungsberichte

Brückenangebote und Triagestelle kurz erklärt

- **Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Allgemeinbildung (BPA)**
für Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Förderbedarf
www.be.ch/bpa
- **Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration (BPI 1 und BPI 2)**
für spät zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene ab Sprachstand A1
www.be.ch/bpi
- **Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration für Erwachsene (BPI 2-E)**
auf die Bedürfnisse von spät zugewanderten Erwachsenen ausgerichtet, ab Sprachstand A2
www.be.ch/bpi
- **Berufsvorbereitendes Schuljahr Plus (BVS Plus)**
für Jugendliche mit Bedarf an intensiver Begleitung
www.be.ch/bvsplus
- **Vorlehre**
duales Angebot für Jugendliche mit Vorlehrstelle
(Anmeldung erfolgt durch den Lehrbetrieb beim Einreichen des Vorlehrvertrags)
www.be.ch/vorlehre
- **Motivationssemester SEMO**
Kombination aus Arbeit, Bildung und Coaching
www.be.ch/semo
- **Triagestelle Brückenangebote**
bei Unklarheit über das passende Angebot oder wenn ein BVS Plus oder SEMO infrage kommt
www.be.ch/triagestelle

Freie Lehrstellen und Vorlehrstellen

⇒ Siehe www.be.ch/lehrstelle